

Information zu der gemeinsamen Verarbeitung

„Sicherheitsmonitor“

gemäß § 43 Datenschutzgesetz (DSG)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Burgenland
Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt
Telefon: +43 5913310-0
Fax: +43 59133 10-1009
E-Mail: LPD-B@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrngasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Gemeinsame Verarbeitung der durch die Sicherheitsbehörden ermittelten Daten hinsichtlich sämtlicher angezeigter, von Amts wegen zu verfolgender und vorsätzlich begangener gerichtlich strafbarer Handlungen für die Organisation des Streifen- und Überwachungsdienstes (§ 5 Abs. 3 SPG), für Zwecke der Gefahrenabwehr (§ 21 Abs. 1 und 2 SPG) und der Vorbeugung vor gefährlichen Angriffen (§ 22 Abs. 2 und 3 SPG) auch mittels Kriminalitätsanalyse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 58a Sicherheitspolizeigesetz (SPG);

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Gemäß § 58a SPG sind die Daten nach 18 Monaten zu löschen.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Sicherheitsbehörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 (iVm §§ 6, 7, 8 und 9) SPG

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 DSG: Bundesminister für Inneres, IBM Österreich Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.